

Der geheimnisvolle Schuß: Herr Z., das Opfer einer verirrten Kugel!

GESCHOSSEN 2 Der geheimnisvolle Schuß Eine neue Denkaufgabe des "Uhu"

ls Herr Z. von einer Sitzung kam, fiel er, von A einer Kugel getroffen, tot nieder, gerade als ein Fotograf ihn knipsen wollte. Man hörte keinen Schuß fallen. Die tödliche Kugel kam aus einer gewissen Entfernung; das in dem kritischen Augenblick entstandene Bild ist hier zu sehen. Die Untersuchung ergab, daß neun Herren, die zusammen in einem waldartigen Park, etwa zwei Kilometer entfernt, an jenem Nachmittag ein Picknick abgehalten hatten, dort geschossen hatten, und zwar hatte jeder mit einem weittragenden Gewehr einen Schuß abgegeben, in der Zeit zwischen 12 Uhr und 41/2 oder 5. Uhr nachmittags. Einer der Herren hatte die Gewehre mitgebracht, und da eine Kamera zur Hand war, war auch von jedem der Herren mit dem Gewehr in der Hand eine Aufnahme gemacht worden.

Alle neun standen unter dem Verdacht der fahrlässigen Tötung, einer mußte, wenn auch ohne Absicht, zum Mörder geworden sein. Wer war es? Die neun Fotos mußten darauf die Antwort geben: Man legte sie einem bekannten Kriminalisten vor. der sofort auf eins deutete und sagte: "Dieser war es. Die Herren auf den andern Bildern scheiden aus."

Die neun Fotos sehen Sie hier vor sich; betrachten Sie sie genau, vergleichen Sie sie mit dem oben abgebildeten Vorgang und versuchen Sie, den Mörder herauszufinden. Geraten braucht nicht zu werden. Der Beweis ist offensichtlich und bedarf keines Sachverständigen, um erkannt zu werden. Die Fragen lauten also:

- 1. Wer gab den verhängnisvollen Schuß ab?
- 2. Woraus entnehmen Sie das?

Auflösung auf Seite 108

79

